Stellenplan

2020

Inhalt:

- Vorbemerkungen
- Erläuterungen zu den Abkürzungen/Vermerken
- Erläuterungen zu Änderungen im Vergleich zum Vorjahr
- Stellenplan (Teil A und B)
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte
- Stellenübersichten nach Produkten (Teil A und B)

(Stand: 08/2019)

Vorbemerkungen

1. Die Einstellung nachstehender Arbeitnehmergruppen, für die Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, ist als Geschäft der laufenden Verwaltung anzusehen (§ 66 Abs. 1 KVG LSA). Die Arbeitsverträge dürfen in den Fällen der Buchstaben a) und b) die Dauer von 12 Monaten nicht überschreiten.
 - a) Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer zur Erfüllung einer Aufgabe von begrenzter Dauer, bei denen das Arbeitsverhältnis durch Eintritt eines bestimmten Ereignisses enden soll (einmalige Arbeiten),
 - b) Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer nach dem Beschäftigungsförderungsgesetz,
 - c) Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (sogenannte 1 € Jobber),
 - c) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II ff.
2. Jede Planstelle oder sonstige Stelle darf grundsätzlich nur mit einer Person besetzt werden. Die Besetzung einer Stelle mit mehreren Teilzeitbeschäftigten ist jedoch zulässig, soweit ihre Arbeitszeiten zusammengenommen die regelmäßige Arbeitszeit einer oder eines Vollbeschäftigten nicht überschreiten.

Erläuterungen zu den Abkürzungen/Vermerken:

allg.	allgemeine
EG	Entgeltgruppe
FD	Fachdienst
FDL	Fachdienstleiter
Kita	Kindertageseinrichtung
kw	Künftig wegfallend, das heißt diese Stelle/der Stellenanteil soll künftig wegfallen. Der Vermerk enthält gegebenenfalls eine Zeitpunktangabe des voraussichtlichen Wirksamwerdens des Wegfalles.
ku	Künftig umzuwandeln, das heißt diese Stelle soll künftig in eine andere Entgeltgruppe umgewandelt werden.
SB	Sachbearbeiter/-in
VbE	Vollbeschäftigteneinheit

Erläuterungen zu Änderungen im Vergleich zum Stellenplan des Haushaltes 2018

Der Stellenplan 2020 weist insgesamt 75,2125 Stellen, davon 60,2125 Beschäftigtenstellen und 15 Beamtenstellen aus. Gegenüber 2018 ergibt sich eine Erhöhung in einer Gesamtzahl von + 3,375 Stellen.

Dies resultiert zusammenfassend aus folgenden Veränderungen zum Stellenplan des Haushaltes 2019:

Produkt 11111	Stabstelle/Controlling	./ 1,000
Produkt 11121	SB Finanzbuchhaltung	+ 0,250
Produkt 36510	Erzieher/in	+ 4,125
	zusammen	+ 3,375

Die Stelle Stabstelle Controlling und Wirtschaftsförderung wurde bisher für eine vorübergehend dienstunfähige Beamtin freigehalten. Da die Beamtin zwischenzeitlich als dauerhaft dienstunfähig eingestuft ist und die Aufgaben zwischenzeitlich auf die Fachdienstleiterin Zentrale Dienste und Finanzen bzw. durch Beteiligung an der Standortmarketing GmbH verlagert wurden, erübrigt sich nunmehr das Vorhalten dieser Stelle.

Im Finanzbereich ist ein Mehrbedarf in Höhe von 0,25 VzE zu verzeichnen. Ursache hierfür ist ein erhöhter Anfall von Mahn- und Vollstreckungsarbeiten sowie Liquiditätsplanungen für die Mitgliedsgemeinden.

Die Anpassung der Erzieherstellen resultiert aus der beabsichtigten Übernahme der Kindertagesstätte Blankenheim zum 01.01.2020. Hier laufen derzeit die Absprachen bezüglich der Übernahme des Personals gem. § 613a BGB. Der Verbandsgemeinderat hat bereits im Jahr 2019 die Übernahme der Kindertagesstätte beschlossen.

Die Kernverwaltung der Verbandsgemeinde weist im Haushaltsjahr 2020 damit insgesamt 44,875 aus, wobei unter Berücksichtigung von bewilligten Teilzeiten und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Elternzeiten aktuell lediglich 41,03442 Stellen besetzt sind. Dies entspricht einer Vollbeschäftigteneinheit von **2,78 je 1.000 Einwohner**. Damit liegt die Verbandsgemeinde unter dem empfohlenen Wert einer Einheitsgemeinde von 3,0 VbE je 1.000 EW.